

Justus Friedrich Eichhorn

Der 16-jährige Justus Friedrich Eichhorn aus Weimar gilt als eines der herausragenden Musiktalente seiner Generation.

Seine ausdrucksstarke, freie und kreative Musikalität und seine brillante Technik fesseln das Publikum, wo immer er auftritt.

Seit seinem zehnten Lebensjahr hat er Menschen in Konzertsälen wie der Laeishalle Hamburg, der Tonhalle Zürich oder dem Seoul Arts Center fasziniert.

Nach seinem Debüt mit Haydns D-Dur-Konzert 2020 hat Justus mit vielen Orchestern konzertiert, darunter Beethovens 2. Klavierkonzert mit dem Korean Chamber Orchestra, der Camerata Prag, dem Lviv Philharmonic Orchestra und der Klassischen Philharmonie Bonn. 2023 spielte Justus Beethovens 3. Klavierkonzert mit dem Karlsbader Symphonieorchester beim Dvořák-Herbstfestival in Karlsbad sowie auf einer Deutschlandtournee. 2024 spielte er Beethovens 1. Klavierkonzert in Seoul und anschließend mehrfach in Deutschland und Italien, unter anderem mit der Deutschen Staatsphilharmonie Rheinland-Pfalz. Im gleichen Jahr veröffentlichte er seine erste Doppel-CD und gab seinen ersten Klavierabend in England. Der Saarländische Rundfunk porträtierte ihn in einer eigenen Sendung.

Konzertreisen führten ihn 2025 in die Großstädte Chinas, nach Italien, Tschechien und bereits zum dritten Mal nach Korea. Er debütierte außerdem im Konzerthaus Berlin und in der Glocke Bremen. Im Frühjahr 2026 unternimmt er eine Rezitaltournee und tritt in renommierten Konzertreihen in Deutschland sowie in der Schweiz auf. Ebenfalls 2026 wird er mit Beethovens 4. Klavierkonzert den Zyklus aller Beethovenkonzerte abschließen. Mehrere seiner Konzerte können auf Justus' Social Media-Kanälen (justus.pianist) angesehen werden, die von über 300.000 Menschen abonniert sind.

Er ist Preisträger zahlreicher Wettbewerbe und war zweimal zu Gast beim Verbier Festival in der Schweiz. Ferner wurde er von Sir András Schiff, Christoph Eschenbach, Daniel Barenboim und Alfred Brendel zum Unterricht eingeladen.

Fokus Klavier
Sonntag, 15. Februar 2026 · 11:00 Uhr
BASF Gesellschaftshaus



Justus Friedrich Eichhorn, *Klavier*

Programm

Johann Sebastian Bach
(1685 – 1750)

Italienisches Konzert BWV 971
Allegro
Andante
Presto

Franz Liszt
(1811 – 1886)

Consolation Nr. 3 Des-Dur S.172
Liebestraum Nr. 3 As-Dur S.541
Mephisto-Walzer Nr. 1 S.514

Dauer 1. Teil: ca. 40 min.

Pause

Fazıl Say
(*1970)

Black Earth

Ludwig van Beethoven
(1770 – 1827)

Klaviersonate Nr. 14 cis-Moll op. 27/2 „Mondscheinsonate“
Adagio sostenuto
Allegretto
Presto agitato

Johann Strauss (Sohn)
(1825 – 1899)

„Ich lade gern mir Gäste ein“
„Brüderlein und Schwesterlein“
(Arrangement: Friedrich Gulda)

Dauer 1. Teil: ca. 35 min.

Das Konzert wird vom SWR aufgezeichnet und im Programm
SWR Kultur gesendet. Online auf [SWR Kultur.de](https://www.swr-kultur.de).

**SWR»
KULTUR**